



SILVESTER IN RABAC - BUSREISE KROATIEN / ISTRIEN

Erleben Sie Silvester am Meer, mit der wunderschönen mediterranen Umgebung und dem bezaubernden Blick auf das tiefblaue Meer der Kvarner-Bucht. Genießen Sie die unvergesslichen Augenblicke mit Ihren Liebsten an der wunderschönen Adria bei vielfältigen Gaumenfreuden, Musik, Wellness und Entspannung.

REISEPROGRAMM:

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 4 x Nächtigung im ****Hotel der guten Mittelklasse inkl. Halbpension
- 1x Silvesterabendessen inkl. Musik und 1 Glas Sekt um Mitternacht
- Begrüßungsgetränk
- Benutzung des Hallenbades und Fitness
- Kurtaxe

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

weitere Eintritte

ZUBUCHBARE LEISTUNGEN DER REISE

- Schiffsausflug € 34,- pro Person bei min. 20 Reisetilnehmer
- Tagesausflug Opatija mit Reiseleiter € 32,- bei min. 20 Reisetilnehmer
- Istrienrundfahrt mit Weinverkostung und Reiseleiter € 45,- bei min. 20 Reisetilnehmer

HIGHLIGHTS

- Advent, Weihnachten & Silvester
- 100% Durchführungsgarantie

1. Tag: Bei der Anreise zum romantischen Ferienort Rabac fahren Sie entlang der Ostküste der Region Istrien. Hotelbezug.

2.- 4. Tag: Freier Aufenthalt in Rabac oder Sie nehmen an dem einen oder andern Ausflug teil. Ein Schiffsausflug auf die Insel Cres oder in den Kurort der K&K Zeit "Opatija", einer der wichtigsten Städte an der Kvarnerbucht. Immer wieder empfehlenswert ist die Istrien Rundfahrt, wo Sie Land und Leute kennen lernen und zum Abschluss dieser Rundfahrt den einheimischen Wein probieren dürfen. Sie erleben das alte und begrüßen das Neue Jahr in Rabac.

5. Tag: Nach dem Frühstück geht es zurück in die Heimat.

STÄDTE

Rabac

Zwischen 599 und 611 eroberten Kroaten die Gegend. Im Jahr 1276 kam die Istrische Halbinsel unter die Kontrolle Venedigs. Nach dem Fall Venedigs 1797 und der kurzen Regentschaft Frankreichs unter Napoleon (1809–1813) übernahm Österreich die Herrschaft über das kroatische Küstenland. Nach dem Ersten Weltkrieg kam Rabac an Italien, Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die von der Wehrmacht besetzte Region 1944 von Alliierten befreit. Im April 1944 wurde die Stadt selbst von Titos Partisanen eingenommen und kam 1947 mit dem Friedensvertrag von Paris an Jugoslawien. 1991 erklärte die Republik Kroatien die Unabhängigkeit und wurde am 23. Januar 1992 völkerrechtlich anerkannt.

Ein früher bekannter Gast von Rabac war der englische Reiseschriftsteller Richard Francis Burton, der im Jahre 1876 in Rabac weilte. Nachdem er Rabac und andere Küstenstädte kennengelernt hatte, schrieb er das Buch „Istrische Küste“, in dem er die Schönheit und den Charme des malerischen Rabac verherrlichte. Zu dieser Zeit wurden in Rabac die ersten Sommerhäuser erbaut. Eines der schönsten Sommerhäuser gehörte der bekannten Familie Prohaska aus Rijeka, die aus Tschechien stammte. Die Anfänge des Tourismus reichen an das Ende des 19. Jahrhunderts zurück, als erste Ausflügler Rabac besuchten. Heute ist Rabac ein beliebter Fremdenverkehrsort und bietet eine vielfältige Palette an Gastronomie, Bootsausflügen und Sportaktivitäten. Wegen seiner guten Zugänglichkeit, der schönen Strände (Stein- und Kiesstrände) und des sauberen Meeres eignet sich Rabac auch besonders zum Familienurlaub.



AUSFLUGSZIELE

Kroatien

Direkt am Adriatischen Meer gelegen und mit 1.244 Inseln bietet Ihnen das europäische Land eine vielfältige Auswahl an herrlichen Stränden und einem türkisblauen Meer. Aber auch geschichtsträchtige Städte mit historischen Relikten können Sie in Kroatien entdecken. Spätestens nach Game of Thrones sind einige der antiken Gebäude wie der Diokletianpalast in Split zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten von Touristen aufgestiegen. Ebenfalls ein Highlight auf einem Kroatien-Urlaub wird das kroatische Essen sein. Probieren Sie sich durch die verschiedenen Köstlichkeiten und genießen Sie die Gastfreundschaft der Kroaten.

Kroatien, amtlich Republik Kroatien, ist ein Staat in Europa und seit dem 1. Juli 2013 Mitglied der Europäischen Union. Kroatien ist außerdem Mitglied der NATO, der WTO, der OSZE und der Vereinten Nationen. Der Index für menschliche Entwicklung zählt Kroatien zu den hoch entwickelten Staaten. Das Staatsgebiet liegt östlich des Adriatischen Meeres und zum Teil im Südwesten der Pannonischen Tiefebene. Im Nordwesten bildet Slowenien, im Norden Ungarn, im Nordosten Serbien, im Osten Bosnien und Herzegowina und im Südosten Montenegro die Grenze. Das Gebiet der einstigen Republik Ragusa (Dubrovnik), das heute den südlichsten Teil des Staates ausmacht, verfügt über keine direkte Landverbindung zum übrigen Staatsgebiet, da der wenige Kilometer breite Meeresszugang von Bosnien und Herzegowina dazwischen liegt; das Gebiet um Dubrovnik bildet damit die einzige Exklave des Landes.

Dank einer besonders schönen Lage im Kvarnergolf und der üppigen, mediterranen Vegetation mit herrlichen Parks und Gärten zählt Opatija zu den meistbesuchten Badeorten der Kroatischen Küste, heute genauso wie bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Die 30 km lange Riviera von Opatija liegt am Fuße des dicht bewaldeten Bergmassivs Ucka und ist dadurch von den Nordwinden geschützt, was warme und trockene Sommer mit unzähligen Sonnenstunden und milde Winter zur Folge hat. Der elegante Seekurort war einst ein begehrtes Urlaubsziel für Adelsfamilien aus höchsten Kreisen - ja sogar das kaiserliche Wien konnte dem Liebreiz dieser Region nicht widerstehen. Einst gaben sich Mitglieder des Königs- und Kaiserhauses wie Wilhelm II. oder Kaiser Franz Joseph ein Stelldichein. Auch Gustav Mahler wurde in den Bann der zauberhaften Gegend gerissen. Heute bietet der Urlaubsort den Kontrast zwischen Nostalgie und reizvollen gut ausgestatteten Hotels. Allerdings ist das Flair der österreich-ungarischen Monarchie noch heute überall spürbar.

GESCHICHTE:

Seinen Namen verdankt Opatija einer im 15. Jh. entstandenen Abtei (kroat. Opatija, ital. Abbazia) der Benediktiner (heutige St. Jakobs-Kirche) seinen Aufstieg zum Modebad vor allem der Fertigstellung der Straße Rijeka-Lovran im Jahre 1843. Im Jahr darauf ließ der sehr reiche Rijeker Kaufmann Iginio Scarpa nahe der Jakobskirche die nach seiner Triestiner Frau benannte Villa Angiolina erbauen. 1867 richtete man die Dampfschiffahrtlinie Rijeka-Opatija ein. 1884 wurde der Bahnhof Matulji am Hang östlich des Ortes eröffnet. Als die „Wiener Südbahn“ 1883 die sonnigen Weingärten um die Villa Angiolina aufkaufte und Direktor Friedrich Julius Schüller in Wien eifrig um Käufer für die Grundstücke warb, nahm der Hotel- und Villenboom seinen Anfang – und bis 1914 kein Ende. So gehörte es zu Beginn des 20. Jh. zum guten Ton, nicht nur regelmäßig in Meran, Bad Ischl und Karlsbad, sondern auch in Abbazia an der exotischen kvarnerischen „Kamelienküste“ abzusteigen.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Die **St. Jakobskirche**: wurde an der Stelle der Benediktinerabtei errichtet, die heutige Kirche aus dem Jahre 1937 ist ein Umbau der früheren Kirche aus dem Jahre 1793.

Die **Pfarrkirche Mariä Verkündigung**: wurde 1906 vom deutschen Architekten Gabriel Seidl erbaut.

Die **Villa Angiolina**: befindet sich im Park von Opatija, Iginio Scarpa ließ sie 1844 erbauen, heute beherbergt sie den Fremdenverkehrsverband, eine Bücherei und eine Lesehalle.

Der **Park** von Opatija, ebenfalls von Iginio Scarpa erbaut, der Garten um die Villa Angiolina ist reich an subtropischen, vorwiegend exotischen Pflanzen aus China, Japan, Südamerika und Australien.



LÄNDER

Kroatien

Kroatien, amtlich Republik Kroatien, ist ein Staat in Europa und seit dem 1. Juli 2013 Mitglied der Europäischen Union. Kroatien ist außerdem Mitglied der NATO, der WTO, der OSZE und der Vereinten Nationen. Der Index für menschliche Entwicklung zählt Kroatien zu den hoch entwickelten Staaten. Das Staatsgebiet liegt östlich des Adriatischen Meeres und zum Teil im Südwesten der Pannonischen Tiefebene. Im Nordwesten bildet Slowenien, im Norden Ungarn, im Nordosten Serbien, im Osten Bosnien und Herzegowina und im Südosten Montenegro die Grenze. Das Gebiet der einstigen Republik Ragusa (Dubrova?ka Republika), das heute den südlichsten Teil des Staates ausmacht, verfügt über keine direkte Landverbindung zum übrigen Staatsgebiet, da der wenige Kilometer breite Meeresszugang von Bosnien und Herzegowina dazwischen liegt; das Gebiet um Dubrovnik bildet damit die einzige Exklave des Landes.

HOTELBESCHREIBUNG

****HOTEL VALAMAR SANFIOR HOTEL & CASA

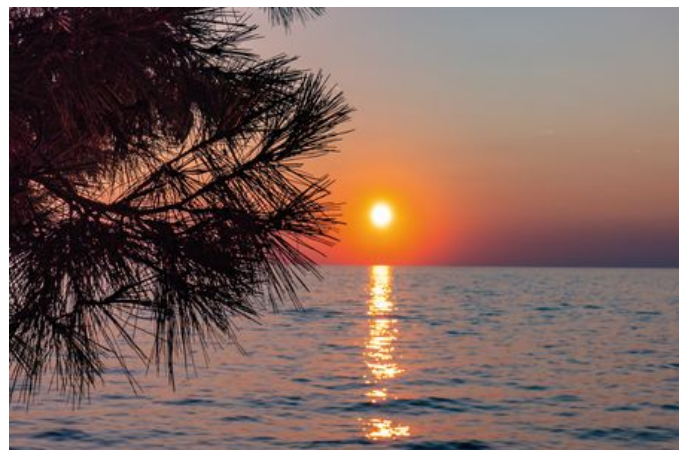
In Rabac, nur wenige Schritte von der Adria und dem Strand entfernt, bietet das Valamar Sanfior Hotel & Casa einen Innen- und Außenpool, Restaurants und Bars sowie ein Wellnesscenter. WLAN nutzen Sie in allen Bereichen kostenfrei.

Die hell eingerichteten und klimatisierten Unterkünfte verfügen über einen Flachbild-TV, eine Minibar und einen Safe. Das eigene Bad ist mit einer Dusche oder einer Badewanne, einem Haartrockner und kostenfreien Pflegeprodukten ausgestattet. Die meisten Zimmer bieten zudem einen möblierten Balkon.

Freuen Sie sich im Valamar Sanfior Hotel & Casa auf ein abwechslungsreiches Buffet- oder À-la-carte-Restaurant, jeweils mit einer Terrasse mit Meerblick oder einem Snack und Erfrischungen in einer der Bars.

Tel.: [+385 52 465 000](tel:+38552465000)

REISEBILDER





REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

[Download Hygienemassnahmen](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass, E-Card
- Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiseliteratur ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>